



Gemeinde
Wernberg



**Textliche Erläuterungen
zur Voranschlagsverordnung 2020**

gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019

Flächenausmaß: **26,42 km²**

Gemeindekennziffer: **20727**

Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung (31.10.2018): **5.569**

1. Wesentliche Ziele und Strategien

Der Voranschlag 2020 der Gemeinde Wernberg wurde erstmals nach den Vorgaben der VRV 2015 erstellt und somit erfolgte die Veranschlagung in einem Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag.

Demnach sind bei der Veranschlagung 2020 ein Ergebnis- und ein Finanzierungsvoranschlag zu erstellen. Ziel bei der Budgeterstellung war es, die gesetzlichen Bestimmungen bestmöglich umzusetzen. Der Finanzierungsvoranschlag wurde ausgeglichen erstellt; beim Ergebnisvoranschlag war ein Ausgleich jedoch nicht möglich. Der Voranschlag für die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit konnte ausgeglichen erstellt werden.

2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes

Die Gemeinde Wernberg hat sich in den letzten Jahren durch die Schaffung und die Verwertung des Gewerbegebietes intensiv bemüht, Unternehmen in der Gemeinde anzusiedeln. Um die Einnahmen aus der Kommunalsteuer abzusichern wurde den Betrieben im Zuge des Grundstückkaufes ein Arbeitnehmerschlüssel von 4 Mitarbeitern pro 1.000 m² Fläche auferlegt. Auch hat sich die Firma Tann am Standort in Förderlach ständig erweitert und durch die Installierung eines IT-Zentrums wertvolle Arbeitsplätze geschaffen. So ist es seit dem Jahr 2000 bis heute zu einer Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen von € 547.000,-- auf € 1.200.000,-- gekommen. Die Betriebsansiedelungen und Betriebserweiterungen sind zum Großteil mit Bürgerbeteiligung durchgeführt worden. Leider haben sie jedoch nicht den erhofften Erfolg gebracht.

Die ständig steigenden Transferzahlungen an das Land (z.B. Sozialhilfe, Betriebsabgang Krankenanstalten, etc.) schmälern zunehmend den Handlungsspielraum (freie Finanzspitze) für notwendige Investitionen.

Auch die zu entrichtende Landesumlage übersteigt schon die Einnahmen aus den zugewiesenen Bedarfszuweisungsmitteln.

Dadurch ist der Investitionshaushalt relativ gleich geblieben; dieser wird sich jedoch aus vorgenannten Gründen in den nächsten Jahren stark reduzieren.

Damit die Gemeinden weiterhin ihren Pflichtaufgaben erfüllen und Investitionen tätigen können, erscheint eine Entflechtung der Transferzahlungen sowie die Neuregelung von Zuständigkeiten (Kinderbetreuung, Bildungseinrichtungen) unumgänglich.

Die wesentlichen Belastungen im Finanzierungsvoranschlag sind die steigenden Kinderbetreuungskosten aber auch Entscheidungen des Bundes und des Landes, die Aufgaben an die Gemeinden übertragen bzw. eine Verpflichtung zur Mitfinanzierung vorsehen.

Die Mindereinnahmen und Mehrausgaben 2019 und 2020 könne aus der unteren Gegenüberstellung entnommen werden.

Gegenüberstellung der Mindereinnahmen und Mehrausgaben 2019 und 2020

EINNAHMEN	2019	2020	+/- Betrag	+/- Prozent
Ertagsanteile	4.579.500,00 €	4.727.700,00 €	148.200,00 €	3,24%
Kommunalsteuer	1.170.000,00 €	1.276.400,00 €	106.400,00 €	9,09%
Zweckzuschuss Pflegefondsgesetz	159.700,00 €	159.800,00 €	100,00 €	0,06%
Finanzuweisung § 24 FAG	90.200,00 €	68.300,00 €	-21.900,00 €	-24,28%
SUMME	5.909.200,00 €	6.163.900,00 €	254.700,00 €	4,31%

AUSGABEN	2019	2020	+/- Betrag	+/- Prozent
Landesumlage	357.400,00 €	368.100,00 €	10.700,00 €	2,99%
Sozialhilfe (Kopfquote u. Heizkostenzuschuss)	1.502.100,00 €	1.643.600,00 €	141.500,00 €	9,42%
Betriebsabgang Krankenanstalten - Gemeindeanteil	785.700,00 €	840.700,00 €	55.000,00 €	7,00%
Beiträge an Kärntner Schulbaufonds Volks- u. Sonderschulen	88.900,00 €	89.300,00 €	400,00 €	0,45%
Schulgemeindeverbandsumlage	224.700,00 €	241.000,00 €	16.300,00 €	7,25%
Kostenbeitrag Verkehrsverbund	35.700,00 €	35.300,00 €	-400,00 €	-1,12%
Schulerhaltungsbeitrag f. Berufsschulen	37.400,00 €	33.800,00 €	-3.600,00 €	-9,63%
Beitrag zu den Kinderbetreuungseinrichtungen	105.300,00 €	116.700,00 €	11.400,00 €	10,83%
Umlage Verwaltungsgemeinschaft Villach	99.000,00 €	103.200,00 €	4.200,00 €	4,24%
Rettungsbeitrag	52.600,00 €	54.700,00 €	2.100,00 €	3,99%
SUMME	3.288.800,00 €	3.526.400,00 €	237.600,00 €	7,22%

Im Jahr 2020 sind folgende größere Investitionen vorgesehen:

- | | |
|---|--------------|
| • Ausfinanzierung der Industriestraße inkl. Beleuchtung | € 123.000,-- |
| • Generalsanierung Gemeindebad (Neubau Kiosk) | € 368.000,-- |
| • Dorfplatz Förderlach | € 181.800,-- |
| • Beleuchtung Gemeindevorplatz | € 25.000,-- |
| • Oberflächenentwässerungen | € 50.000,-- |
| • Straßensanierungen | € 80.000,-- |

In den Jahren 2021 bis 2024 sind hauptsächlich der Autobahnvollanschluss, die Generalsanierung der Volksschule Damtschach sowie die Kreuzung B83/Industriestraße zu finanzieren.

3. Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

Wie bereits erwähnt, wurde der Finanzierungsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 ausgeglichen erstellt. Im Gegenzug weist der Ergebnisvoranschlag ein negatives Ergebnis in der Höhe von € 502.800,- aus. Dieser Minusbetrag ergibt sich nach Berücksichtigung der vorläufigen Abschreibung 2020 (nach Abzug der Investitionszuschüsse) in Höhe von € 865.600,- und der Zuführung an Haushaltsrücklagen in Höhe von € 84.800,00. Mit der Abschreibung wird die Wertminderung des abnutzbaren Gemeindevermögens für das Haushaltsjahr 2020 dargestellt. Die Abschreibung zählt zu den ausgabeneutralen Aufwendungen, die zu keiner Zahlungswirkung führen. Die Abschreibung und die Investitionszuschüsse pro Ansatz können aus der unteren Tabelle entnommen werden.

Ansatz-Nr.	Bezeichnung Ansatz	Abschreibung	Investitionszuschuss	Haushaltswirksam
100	Zentralamt	45 300 €	12 800 €	32 500 €
163100	FF-Damtschach	33 900 €	2 600 €	31 300 €
163200	FF-Förderlach	29 500 €	9 700 €	19 800 €
163300	FF-Wernberg	46 600 €	13 000 €	33 600 €
2110	VSG	18 000 €	800 €	17 200 €
2111	VSD	8 600 €	2 600 €	6 000 €
2410	KGD	3 800 €		3 800 €
2420	KGG	10 600 €		10 600 €
2430	KGW	700 €		700 €
262	Sportplätze	23 500 €	14 400 €	9 100 €
264	Wintersportanlagen	2 900 €		2 900 €
32910	Mehrzweckraum Damtschach	1 300 €		1 300 €
530	Rettungsdienste	500 €		500 €
612	Gemeindestraßen	494 500 €	75 800 €	418 700 €
639	Schutzwasserbau	40 000 €	200 €	39 800 €
363	Ortsbildpflege	25 200 €	16 800 €	8 400 €
817	Friedhöfe	3 100 €		3 100 €
820	Wirtschaftshof	41 500 €	3 700 €	37 800 €
831	Freibäder	8 300 €		8 300 €
850	Wasserversorgung	173 300 €		173 300 €
852	Müll	6 900 €		6 900 €
SUMME		1 018 000 €	152 400 €	865 600 €

4. Dokumentation zum Vermögen, den Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015

Prinzipiell sind alle Vermögenswerte mit den fortgeschriebenen tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten anzusetzen. Bei der erstmaligen Bewertung und Erfassung des Gemeindevermögens können gemäß § 39 VRV 2015 zur Wahrung des verwaltungsökonomischen Prinzips auch andere Bewertungsmethoden herangezogen werden. Die Bewertung des Gemeindevermögens der Gemeinde Wernberg wurde auf Basis von historischen Werten aus der Buchhaltung, Kaufverträgen, Gutachten und Schätzverfahren ermittelt.

5. Dokumentation nach Art. 15 Abs. 2 Österreichischer Stabilitätspakt 2012 – ÖStP, BGBl. I Nr. 30/2013